

ABENDZEITUNG MONTAG, 13. AUGUST 2012
TELEFON 089.23 77 372 FAX 089.23 77 754
E-MAIL LEUTE@AZ-MUENCHEN.DE

Lusie Kinseher: Eine echte Bavaria inferior

Die Kabarettistin **Lusie Kinseher** (43) ist mit dem Dialektpreis „Bairische Sprachwurzel“ ausgezeichnet worden. Die 43-jährige erhielt den vom Bund Bairische Sprache gestifteten Preis gestern auf dem Straubinger Gäubodenfest. „De Lusie Kinseher, de is a Niederbayerin vom echtasten Schlog, quasi de leibhaftige Bavaria inferior“, sagte der ehemalige Literaturchef des Bayerischen Rundfunks, **Reinhard Wittmann**, in seiner Laudatio.

Kinseher, die unter anderem durch Fernsehrollen („München 7“) und als Fastenpredigerin beim Starkbieranstich auf dem Münchner Nockherberg bekannt wurde, erhielt den Preis für ihren mutigen Gebrauch der bairischen Sprache in der Öffentlichkeit geehrt, wie der Vereinsvorsitzende Sepp Obermeier sagte.

Die „Bairische Sprachwurzel“ wird seit 2005 jährlich an



Bairische Sprachwurzel: Kabarettistin Lusie Kinseher Foto: dpa

Menschen vergeben, die sich um die Dialektpflege verdient machen. Zu den Preisträgern gehören unter anderen der Musiker **Hans-Jürgen Buchner** („Haindling“), Regisseur **Christian Stückl** oder auch Papst **Benedikt XVI.**



MONTAG, 13. AUGUST 2012



10 Münchner Kultur

Kultur-Magazin

BAIRISCHE SPRACHWURZEL

Kinseher erhält Dialektpreis

Lusie Kinseher ist am Sonntag für ihre Verdienste um den bayerischen Dialekt mit der „Bairischen Sprachwurzel“ ausgezeichnet worden. Die „Mama Bavaria“ auf dem Nockherberg wurde in der Laudatio als „virtuose Verwandlungskünstlerin“ bezeichnet – „mit am bissig-pointiertem und aa trocken-hinterkünftigem Humor“. Kinseher erhielt den Preis vom Bund Bairischer Sprache auf dem Gäubodenfest in Straubing. Foto: fkn

